

**Gesundheit von  
der Schweiz lernen?**

Ärztelfunktionäre prüfen  
Rürup-Ideen. .... 17

**Sabotage gegen  
KV-Notruf**

Harter Kampf um  
Patienten. .... 20

■ **Praxisführung  
und Geld**

**Vorsorgeabzug  
weiter beschränkt**

Bittere Pille für  
Freiberufler. .... 34

**KV-Schnecken  
beschleunigen**

Rat vom Online-Express. .... 35

**Zukunft an der Ostsee?**

Praxis sucht Hausarzt ..... 47

**Mit dem Passwort doc  
finden Sie in**

**www.medical-tribune.de  
spezielle Informationen  
für Ärzte.**



**ERSTATTUNGSFÄHIG**

**Tetra-Gelomyrtol®.** Verschreibungspflichtig. **Zus.:** 1 Kps. enth.: 250 mg Oxytetracyclin-HCl, 300 mg Myrtol stand. auf mind. 75 mg Limonen, 75 mg Cineol, 20 mg  $\alpha$ -Pinen. **Hilfsst.:** Gelbes Wachs; Rüböl; Sojalecithin; Gelatine; Glycerol 85 %; Mannitol, Sorbitan u. Polyole; Farbst. E 171; E 124; E 172 u. E 131. **Anw.-Geb.:** Akute Bronchitis u. Sinusitis. **Gegenanz.:** Überempfindlich. gegen einen d. Bestandt. des Arzneim. Schwere Leber- u. Nierenfunktionsstör.; nur vitale Indikation bei Gravidität, Stillzeit u. Kdrn. unter 8 Jahren. **Nebenw.:** Selten gastrointest. Stör. (Nausea, Diarrhö, Dysphagie, Meteorismus, Sodbrennen, Mund- u. Rachenschleimhautentzünd.), Allergien u. anaphylaktoide Reaktionen, Photodermatosen; sehr selten Leukopenien, Thrombopenien, Anämien, Leukozytosen, atypische Lymphozyten, tox. Granulationen der Granulozyten, intrakranielle Druckanstiege; in Einzelfällen Überempfindlichkeitsreakt. (z. B. Hautausschlag, Gesichtsschwellungen, Atemnot oder Kreislaufstör.), Unverträglichkeitserscheinungen im Magen-Darm-Bereich u. in Bewegung setzen vorh. Nieren- u. Gallensteine; Kdr. unter 8 J.: selten irreversible Zahnverfärbung ohne Schädigung des Zahnschmelzes u. Wachstumsretention. Unter d. Therapie m. Tetracyclinen ist in Einzelfällen eine akute Pankreatitis beob. worden. G. Pohl-Boskamp GmbH & Co., 25551 Hohenlockstedt. Stand: 1/2001

POHL BOSKAMP 

## KBV-Chef will sich drücken, Ost-Arzt blutet Kammer presst Praxisgründer

**Zum Beitrag „Was zählt als ‚ärztliches Einkommen‘? – KBV-Chef will am Kammerbeitrag sparen“, MT 5/03, S. 20**

An MEDICAL TRIBUNE

In Sachsen stehen 46 Allgemein- arztpraxen leer. So zu lesen im Ärz- teblatt Sachsen 2/2003. Nicht zu lesen ist dort, wie wenig Unterstüt- zung Praxisgründer von Seiten der örtlichen Ärztekammer zu erwar- ten haben. So wurde für meinen

Kammerbeitrag im Niederlas- sungsjahr der Verdienst zu Grunde gelegt, den ich zwei Jahre vorher im Krankenhaus erzielte – in den alten Bundesländern. Da ich belegen konnte, dass ich im Jahr darauf nur mit geringem Einkommen aus ärzt- licher Tätigkeit und im Grün- dungsjahr der Praxis mit einem De- fizit abschloss, bat ich die ÄK Sach- sen, von ihrem in der Satzung ver- ankerten Ermessensspielraum Ge- brauch zu machen und mich im

Praxis- destbe- dort k- der Be- Rechn- arbeit- Für- nur z- viele- mer i- chen.